

# Fanfarenklänge zum Maibeginn

Die Lauenauer Runde stellt den Maibaum auf / Dank für ehrenamtlichen Einsatz

LAUENAU (al). Ein Maibaum ziert den Lauenauer Marktplatz. Doch unter seinem grünen Kranz sind nicht die Zunftzeichen hiesiger Handwerker zu betrachten. Vereine und Verbände zeigen ihr Emblem. Es ist ein Dank der „Lauenauer Runde“ an die Gemeinschaften, deren Mitglieder regelmäßig in der Eishallensaison ehrenamtlichen Dienst verrichten.

Darauf wiesen jetzt der stellvertretende Vorsitzende der „Runde“, Karl-Heinz Bruns, und Eishallen-„Chef“ Heyno Garbe hin. In ihren Dank schlossen sie auch das örtliche Bauteam sowie die Gruppe der „Landburschen“ mit ein, die mit Handwerkerhilfe, Muskelkraft und Trecker den weißen Stamm aufgestellt hatten. Nur der böige Wind wollte das neue Hindernis nicht akzeptieren: Heftig rüttelte er am Kranz und seinen bunten Bändern.

Der ehrenamtliche Einsatz war auch Bürgermeister Wilfried Mundt ein Lob wert: „Deshalb werden wir oft von anderen Gemeinden beneidet“, bemerkte er in seinem Grußwort.

Den musikalischen Rahmen markierte ein kleines Ensemble des Fanfaren- und Majoirettencorps Antendorf. Wem anschließend zum Feiern zumute war, musste nur ein paar Schritte weitergehen. Im Sägewerk begann eine lange Nacht mit einem „Tanz in den Mai“ mit bester Beteiligung.

Foto: al

Unter dem Maibaum nahm ein Ensemble des Fanfarenzugs Aufstellung.

